

# Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

20. Juli 1948

Blatt 1036

Gemeinde Wien errichtet wieder die

=====  
Kollaudierungsabteilung  
=====

In der letzten Sitzung des Wiener Stadtsenates hat Vizebürgermeister Honay über die Wiedererrichtung der Kollaudierungsabteilung beim Wiener Magistrat berichtet. Diese Abteilung wurde während des Krieges aufgelassen, weil unter nationalsozialistischer Herrschaft die Gemeinde keine Bauaufträge zu vergeben hatte. In der Demokratie aber wird für das Volk gebaut und die Gemeinde Wien hat in diesem Jahre bereits wieder mit großen Bauvorhaben eingesetzt. Im Budget für das heurige Jahr sind nicht weniger als 264 Millionen Schilling für Arbeiten vorgesehen, die von der Bauindustrie und ihren Nebengewerben auszuführen sind. Darunter sind nicht nur die neuen Wohnhaus- und Siedlungsbauten, für die der Bürgermeister in den letzten Wochen die Grundsteine gelegt hat, sondern auch eine Unzahl großer Kriegsschadensbehebungen an Gemeindewohnhäusern, Schulen, Spitälern, Amtsgebäuden, Brücken, Kanal- und Straßenbauten. Aufgabe der Kollaudierungsabteilung ist es, vom rechnungsmäßigen und wirtschaftlichen Standpunkt aus, die Durchführung all dieser Bauarbeiten zu kontrollieren. Diese Kontrolle setzt bereits bei den Anbotverhandlungen ein, erstreckt sich sodann auf die technische Ausführung der Bauaufträge und schließlich auf die Prüfung der vorgelegten Fakturen. Die Kollaudierungsabteilung wird im Rahmen der Magistrats-Abteilung 6, Rechnungs-, Kassen- und Exekutionsdienst, errichtet. Der Kollaudierung unterliegen vorerst alle Bauaufträge, deren Kostensumme mit Ausschluß der von der Stadt Wien beigestellten Materialien über 100.000 Schilling hinausgeht. Der Wirkungskreis des Kontrollamtes der Stadt Wien wird durch die Kollaudierungsabteilung nicht beeinträchtigt.

Eine Million Schilling für das Stadionbad  
=====

Die während des Krieges durch Bomben und Feuer zerstörten Kabinen im Schwimmstadion in der Kriau werden nun durch einen modernen Eisenbetonskelettbau mit Umkleidemöglichkeiten für Männer und Frauen ersetzt werden. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat dafür eine Million Schilling bereitgestellt. Mit den Bauarbeiten wird sofort begonnen werden, so daß sich schon im kommenden Jahr der Betrieb im Stadionbad wieder normal abwickeln kann.

Übersiedlung der Baupolizei für den 10. Bezirk  
=====

Die Magistratsabteilung 37 (Aussenstelle der Baupolizei für den 10. Bezirk) ist nach Wien 10., Tolbuchinstraße 43-47, 2.Stock, übersiedelt. Der Parteienverkehr wird dort am Montag, den 26. Juli, aufgenommen.

Sonderaufruf von Zigaretten  
=====

Für Wien, Niederösterreich und das Burgenland wird der Abschnitt R 7 der Raucherkarte 43 zum ausschließlichen Bezuge von 10 Stück Zigaretten der Sorte "Austria 2" aufgerufen.

Zigaretten der Sorte "Austria D" können nach Maßgabe der vorhandenen Vorräte punktefrei bezogen werden.

Ehrung Prof. Aichhorns durch die Gemeinde  
=====

Die Bundeskonferenz für Wohlfahrtswesen, die gegenwärtig in Wien tagt, nahm ihre heutige Vormittagssitzung zum Anlaß, um dem bekannten Wissenschaftler und Pädagogen Professor August Aichhorn zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren. Das vollbesetzte Auditorium Maximum der Wiener Universität sah neben vielen anderen Festgästen Vizebürgermeister Honay, Altbürgermeister Seitz, den geschäftsführenden Präsidenten des Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Zechner und Stadtrat Dr. Matejka.

Am Ende seines Vortrages, den der Jubilar der Erforschung der Verwahrlosungsursachen der Jugend gewidmet hatte, ergriff in der langen Reihe der Gratulanten als erster Vizebürgermeister Honay das Wort. Er schilderte den Werdegang Prof. Aichhorns, der vor 50 Jahren in den Dienst der Gemeinde eintrat. Durch sein Wirken als Leiter des ersten städtischen Erziehungsheimes in Oberhollabrunn sowie als Leiter des Jugendamtes leistete er viel für die Erziehung der verwahrlosten Jugend, konnte aber gleichzeitig manche Erfahrungen für sein Lebenswerk sammeln. Der Vizebürgermeister übermittelte dem verdienten Wissenschaftler die Glückwünsche der Stadtverwaltung und machte die Mitteilung, daß die Gemeinde Wien durch einen namhaften Künstler ein Bild Prof. Aichhorns anfertigen lassen wird, das den Städtischen Sammlungen übergeben werden soll.

Nationalrat Dr. Zechner sprach im Namen der Schulbehörde seine Glückwünsche zum Geburtstag aus und betonte, daß die Tätigkeit Prof. Aichhorns für die Lehrerschaft von allgrößtem Nutzen war.

Im Anschluß daran überbrachten die Redner zahlreicher wissenschaftlicher Vereinigungen und Verbände ihre Glückwünsche denen sich auch Altbürgermeister Seitz in humorvoller Weise anschloß. Der stürmische Beifall des Auditoriums belohnte den Jubilar für seine bisherige Arbeit im Dienst der Wissenschaft und der verwahrlosten Jugend. Prof. Aichhorn dankte bewegt für die ihm zuteil gewordenen Ehrungen.

#### Lord Stansgate im Rathaus

=====

Der in Wien weilende Präsident des Rates der Interparlamentarischen Union, Lord Stansgate, ist heute in Begleitung seines Sohnes Gast des Bürgermeisters im Wiener Rathaus gewesen. An dem Empfang nahmen in Vertretung der Bundesregierung Vizekanzler Dr. Schärf und Innenminister Helmer und in Vertretung des österreichischen Parlaments die Nationalräte Müllner, Ludwig und Dr. Pittermann und Bundesrat Lehner, ferner Vizebürgermeister Honay und die Stadträte Dr. Exel und Flödl teil. Die englischen Gäste unternahmen vormittags eine Stadtrundfahrt und verbrachten den Nachmittag auf dem Kahlenberg.

#### Einstellung von kombinierten Hin- und Rückfahrtscheinen

Im Einvernehmen mit der Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen wird der Verkauf der kombinierten Hin- und Rückfahrtscheine, gültig an Werktagen auf der Strecke der Österreichischen Bundesbahnen Weidlingau-Wurzbachtal oder Hadersdorf-Weidlingau und auf der Stadtbahn ab Hütteldorf-Hacking oder umgekehrt ab sofort eingestellt.

#### Fleisch oder Fleischwaren für Kinder

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Auf Abschnitt 8 der Lebensmittelkarte erhalten Kinder bis zu 6 Jahren 100 g und Kinder von 6 bis 12 Jahren 150 g Fleisch oder Fleischwaren. Außerdem wird der Fleischkleinabschnitt der zweiten Woche der Lebensmittelkarte für Kinder von 3 bis 12 Jahren mit 50 g Fleisch oder Fleischwaren eingelöst.

Die Anrechnung auf den Kaloriensatz erfolgt im Aufruf für die kommende Woche. Abschnitt 8 mit Aufdruck "SV" ist ungültig.